#campus news

FACHHOCHSCHULE ERFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Aktuelles aus Fakultäten und Zentralen Einrichtungen
Ausgabe Juni 2025

Gelebte Wissenschaftskommunikation

Foto: Grit Gröbel

Fotos: Michael Koch, Europabüro Thüringen

Impression MDR-Zukunftstag Foto: science2public, Paul Hoffmann

Wertvolle Einblicke für Thüringens Europaabgeordnete

Am 26.05.2025 besuchte Thüringens Europaabgeordnete, MdEP Marion Walsmann, die Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst (LGF). Die Einladung sprachen im Januar 2025 Studierende der „Grünen Fakultät" sowie des Masterstudienganges Erneuerbare Energien Management anlässlich einer interdisziplinären Exkursion nach Brüssel aus. Marion Walsmann konnte sich bei ihrem Besuch einen umfassenden Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Fakultät LGF sowie den Potentialen interdisziplinärer Zusammenarbeit verschaffen. Die weitere Profilierung unserer Fachhochschule in den bekannten **Forschungsschwerpunkten** und die verstärkte Internationalisierung wurden ebenso im Rahmen des Rundgangs über das Außengelände, im Versuchsgewächshaus und im Vortrag vermittelt. Für die wertvollen Einblicke in Forschung und Lehre sorgten der Dekan und die Prodekane gemeinsam mit den Professor:innen, Doktorand:innen, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Studierenden der drei am Grünen Campus etablierten Fachrichtungen sowie der Forschungsstelle für gartenbauliche Kulturpflanzen der FH Erfurt.

MDR-Zukunftstag

Anlässlich des 2. MDR-Zukunftstags für die Redaktionen der Drei-Länder-Anstalt übergab unsere Hochschule zum Thema „Transformation und Transfer – Wissenschaft und MDR im Dialog" mit Projekten untersetzte Forschungsthemen – für eine ungefilterte Wissenschaftskommunikation. Am 21.05.2025 war es soweit: Die Hochschulen trafen sich in Leipzig mit den Medienschaffenden. Unsere Forschungsschwerpunkte kommunizierte Dr.in Franziska Weise, Leiterin Service Forschung und Transfer, auf dem MDR-Zukunftstag.

In dieser Ausgabe:

Nachgefragt: Bunte Blütenpracht zur Sicherung genetischer Ressourcen

Aus den Fakultäten: 35. Erfurter Kolloquium Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik I 7. Alumni-Treffen Fachrichtung Bauingenieurwesen I Erste „KiGa-Uni" I DAAD-Austausch Partnerhochschule University of Sarajevo I Parlamentarischer Abend

Aus den Instituten und Fakultäten: ISP-Schriftenreihe Band 22 erschienen I Im8sam – Eintauchen in immersive Achtsamkeitswelten

Bunte Blütenpracht zur Sicherung genetischer Ressourcen

Die Forschungsstelle für gartenbauliche Kulturpflanzen (FGK) der FH Erfurt ist unterstützender Partner der Deutschen Genbank Zierpflanzen. Was es damit auf sich hat und wie die FGK dadurch zur Erhaltung der Biodiversität beiträgt, darüber sprach #campusnews mit Dr.in Conny Tränkner, Projektleiterin Molekulargenetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung von gartenbaulichen Kulturen.

#campusnews (cn): Frau Dr. Tränkner, welche Bedeutung kann der Deutschen Genbank Zierpflanzen (DGZ) beigemessen werden ?

Conny Tränkner (CT): In Genbanken werden die genetischen Ressourcen als Ausgangsmaterial für die Züchtung der nächsten Generationen bewahrt. Um auch genetische Ressourcen von wirtschaftlich und historisch bedeutenden Zierpflanzen zu erhalten und deren Nutzung langfristig zu ermöglichen, wurde 2009 die DGZ gegründet. Die Rahmenbedingungen für die Aktivitäten der DGZ sind durch die „Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt" festgelegt, zu deren Umsetzung also auch wir, die FGK der FH Erfurt, beitragen. Wir bringen Material in die Sammlung ein und sind als unterstützender Partner durch unsere Fachkenntnis Mitwirkende der DGZ.

#cn: Worum geht es dabei bei der FGK konkret?

CT: Die FGK verfügt über eine große Hortensiensammlung mit über 170 Sorten von verschiedenen Bauernhortensien (H. macrophylla ssp. macrophylla), Rispenhortensien (H. paniculata), Waldhortensien (H. arborescens), Japanische Berghortensien (H. macrophylla ssp. serrata), Chinesische Hortensien (H. heteromalla), Eichenblättrigen Hortensien (H. quercifolia) und Samthortensien (H. aspera).
Seit Anfang Mai sind 59 Hortensien-Akzessionen der FGK auch in der Datenbank der **Deutschen Genbank Zierpflanzen** öffentlich aufgeführt. Das dient der Bewahrung dieser genetisch einzigartigen Pflanzen und damit dem Erhalt der genetischen Vielfalt und deren

Foto: FGK

Nutzbarmachung für die Züchtung und Wissenschaft. Darüber hinaus ist die Forschungsstelle für weitere Pflanzen Duplikatstandort zur Sicherung weiterer genetischer Ressourcen.

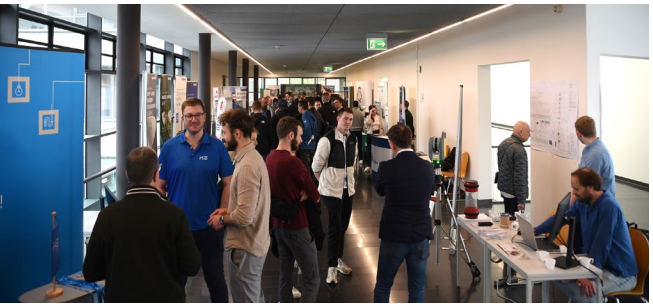
#cn: Was erforschen Sie an den Hortensien?

CT: Für die Forschenden der FGK sind die Unterschiede im Blühverhalten, der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Grauschimmelerreger Botrytis oder auch der Kreuzbarkeit innerhalb und zwischen verschiedenen Arten wichtig. Diese genetische Vielfalt wird aktuell in verschiedenen Forschungsprojekten zur Entwicklung klimaangepasster, resistenter Pflanzenprototypen untersucht und züchterisch bearbeitet.

Übrigens: Die Hortensien blühen gerade! Die beeindruckende Bandbreite an Farben, Blüten- und Wuchsformen können Sie bis Anfang Juli am Standort Kühnhäuser Str. 101 erleben. Eine Anmeldung ist erwünscht.

35. Erfurter Kolloquium

Kolloquium der Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik mit Verleihung Förderpreis(e) und Kontaktbörse



Fotos: Sibylle Seidel

Einer langen Tradition folgend, richtete die Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik am 25. und 26.04.2025 das 35. Erfurter Kolloquium aus. Die Vorträge mit anschließender Diskussion zu den Themen der F-Gase-Verordnung, der Planung energieeffizienter Großrechenzentren, der Integration von XXL-Wärmepumpen in industrielle Anlagen sowie der energetischen Transformation einer Biogasanlage stießen bei den anwesenden Fachkolleg:innen, den Studierenden und Gästen auf positive Resonanz. Eingerahmt wurde die Vortragsreihe durch das parallel stattfindende „GET-Forum" – eine Ausstellung und Kontaktbörse, an der sich 20 Unternehmen beteiligten (Foto links, oben).

Auch die herausragenden Leistungen der Studierenden wurden gewürdigt: An Raffael Hubich, M.Eng., wurde der Preis des Fördervereins GET an der FH Erfurt e.V überreicht. Mit dem airleben-Lüftungspreis 2025 (Industriepreis) wurden Nicals Bauschke (B.Eng.) und Armin Jecker (B.Eng) für die beste Bachelorarbeit des Jahrganges 2024 geehrt (Foto links, unten).

Zum abendlichen Absolvententreffen im DASDIE Live konnten über 150 Absolvent:innen begrüßt werden. Den Abschluss des 35. Erfurter Kolloquiums bildeten die traditionelle Laborbesichtigungen.

7. Alumni-Treffen der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Foto: Christian Stangenberger

109 ehemalige Studierende und ehemalige Lehrende der Fachrichtung Bauingenieurwesen versammelten sich am 23.05.2025 zum Alumni-Treffen der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Vertreten waren so gut wie alle Jahrgänge aller Studiengänge. Sowohl die ersten Absolvent:innen des Diplomingenieur-Studiengangs aus dem Jahr 1994 als auch die Absolvent:innen der Bachelor- und Masterstudiengänge späterer Jahrgänge nahmen teil. Nach acht Jahren Pause, u.a. wegen der Corona-Pandemie, war dies das 7. offiziell von der Fachrichtung ausgerichtete Alumni-Treffen.

In einem Grußwort würdigte die Vizepräsidentin für Kommunikation und Kultur der FH Erfurt, Franziska Nicolaus, das Wirken, die Beständigkeit und die Zuverlässigkeit der Bauingenieur:innen an der Hochschule. Der Prodekan Forschung und Transfer der Fakultät BKR, Prof. Dr.-Ing. Christian Springer, stellte die erfolgreiche Entwicklung der Fachhochschule und der Fachrichtung in den letzten Jahren dar. Ein Fachvortrag über den Umbau des Parlaments der Republik Österreich in Wien von Dipl.-Ing. T. Gläser, einem Absolventen des Diplom-Studienganges 1998, rundete den Tag ab. Beim gemeinsamen Abendessen wurden Erinnerungen ausgetauscht, aber auch neue Kontakte geknüpft.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die in zwei Jahren wiederholt werden soll.

Erste „KiGa-Uni“

Vorschulkinder an der Fakultät Architektur und Stadtplanung

Foto: Moritz Mosch

In einer erstmaligen Initiative hat das **Speculative Engineering Institute** der FH Erfurt in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Architektur und Stadtplanung am 13.05.2025 erfolgreich eine KinderUni mit Vorschulkindern eines lokalen Kindergartens veranstaltet. Sie wurde von den Professoren Frank Bauer und Markus Lager geleitet und speziell für 4- bis 5-Jährige konzipiert. Neugierige Vorschulkinder, allen voran vom Kindergarten „Mittelhäuser Spatzen“, machten sich auf den Weg, um am Campus Schlüterstraße an diesem Bildungserlebnis teilzuhaben.
Das Lernen erfolgte spielerisch und die Ergebnisse waren beeindruckend: Die Kinder zeigten nicht nur ein erstaunliches Verständnis für das Denken in Modellen und die strukturellen Aspekte ihrer Aufgabe, sie bewiesen auch Kreativität und handwerkliches Geschick. Die „KiGa-Uni“ trug zur frühzeitigen Förderung des technischen Verständnisses – insbesondere mit Blick auf Fragen der Bildungsgerechtigkeit und geschlechteroffener MINT-Zugänge – bei. Als Aktivität im Rahmen des Drittmittelvorhabens CZS Wissenschaftskommunikation des Projekts ScalRobThinFab wurde die Veranstaltung aus Mitteln der Carl-Zeiss-Stiftung gefördert.

DAAD-Austausch

Besuch von unserer Partnerhochschule University of Sarajevo

Foto: Grit Gröbel

Im vom DAAD geförderten Projekt “The challenges of Social Inclusion in European Perspective: Case Studies of Germany and Bosnia-Herzegovina“ forschen Studierende der Sozialen Arbeit der FH Erfurt und von der University of Sarajevo gemeinsam zum Thema "Soziale Inklusion in Deutschland und Bosnien Herzegowina".

Das Projekt bietet den Studierenden aus Bosnien und Herzegowina und Deutschland die Möglichkeit, zum Thema soziale Inklusion in den jeweiligen Ländern zu forschen, gleichzeitig mit der Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten und die Produktion von Podcasts zu erlernen, um Informationen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zur ersten Projektphase waren Studierende und Lehrende der Partnerhochschule Mitte Mai 2025 zu Gast an der Fachhochschule Erfurt. Die zweite Projektphase findet im Juni 2025 in Sarajevo statt.
Das Projekt wird geleitet von Prof.in Sanela Bašić und Prof.in Dr. Christine Rehklau.

Weitere Informationen **hier**.

Parlamentarischer Abend

Fachrichtung Gartenbau im parlamentarischen Berlin präsentiert

Foto: Grit Gröbel

Der parlamentarische Abend des Branchenverbands Cannabiswirtschaft e.V. (BvCW) brachte am 21.05.2025 Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Berlin zusammen. Für die Fachhochschule Erfurt nahmen Prof. Dr. Wim Schwerdtner, Fachrichtung Gartenbau, und Grit Gröbel, Hochschulkommunikation, teil.

In seiner Keynote beleuchtete Prof. Schwerdtner die Geschichte von Cannabis, eine der ältesten gartenbaulichen Kulturpflanzen der Welt, und informierte über das Wahlpflichtmodul Cannabis-Anbau als Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Gärtnerischer Pflanzenbau an unserer Fachhochschule. Das Wahlpflichtmodul ist bis heute deutschlandweit einzigartig.

In vielfachen Gesprächen wurden neue Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet – sowohl mit anderen Hochschulen als auch Unternehmen.

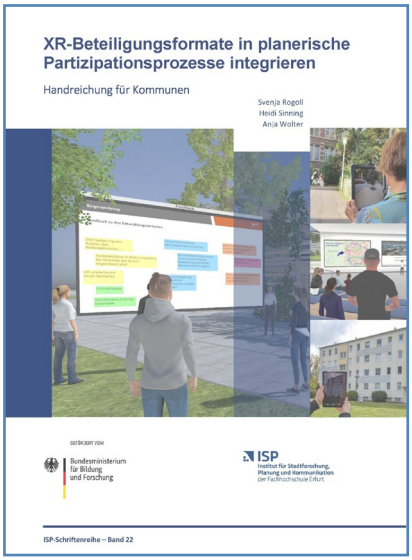
ISP-Schriftenreihe Band 22 erschienen

XR-Beteiligungsformate in planerische Partizipationsprozesse integrieren – Handreichung für Kommunen aus dem Verbundforschungsprojekt „XR-Part“

Das Ziel der Handreichung des Instituts für Stadtforschung, Planung und Kommunikation (ISP) der FH Erfurt besteht darin, die Funktionsweise von XR-Technologien zu veranschaulichen und ihre Einsatzmöglichkeiten sowie ihr Potenzial für die partizipative Stadtentwicklung aufzuzeigen.

Die Publikation leistet damit einen Beitrag, XR-gestützte Beteiligungsformate in die breite Anwendung zu tragen, sie zielführend in crossmediale Beteiligungsprozesse zu integrieren und so analoge und digitale Beteiligungsformate in Verknüpfung anzuwenden. Eine zentrale Herausforderung stellt angesichts unterschiedlicher Technikkenntnisse und Hardware-Verfügbarkeit in der Bevölkerung derzeit noch die Zugangsgerechtigkeit zu XR-Beteiligungsformaten dar. Deshalb ist es wichtig, Beteiligungsprozesse crossmedial anzulegen und weiterhin einen persönlichen Austausch zu ermöglichen, um niemanden von der Beteiligung auszuschließen.

AR-Technologien bieten hier ein großes Potenzial, um die erweiterte Realität in den persönlichen Austausch zu integrieren und Bürger:innen beim Erkunden der virtuellen Welt zu begleiten.



Cover ISP-Schriftenreihe Band 22

Die Handreichung des ISP „XR-Beteiligungsformate in planerische Partizipationsprozesse integrieren“ aus dem BMFTR-Verbundforschungsprojekt „XR-Part“ ist ab sofort kostenlos **hier** abrufbar.

Im8sam

Eintauchen in immersive Achtsamkeitswelten

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt Im8sam (Immersive Lernwelt für Achtsamkeitsangebote) wurde von der **Stiftung Innovation in der Hochschullehre** (StIL) aus 461 eingereichten Projektanträgen ausgewählt und wird seit dem 01.04.2025 neben 152 weiteren Projekten im Programm „Freiraum“ für zwei Jahre gefördert. Die Projektleiter Prof. Rolf Kruse (Digitale Medien und Gestaltung) und Prof.in Dr. Sabine Brunner (ABWL, insb. Human Resource Management) werden von ihren wissenschaftlichen Mitarbeitenden Susanne Karsten und Simon Brunmayr unterstützt. Praxisnah wird gemeinsam mit unterschiedlichen Stakeholdern und Expert:innen eine immersive Lernwelt für Achtsamkeitsangebote entwickelt und erforscht, die im Kontext eines dafür neu entwickelten Lehrmoduls Anwendung findet sowie erprobt wird. Das Modul soll dazu beitragen, dass Studierende der FH Erfurt Stress im Studium und späteren beruflichen Alltag bewältigen können sowie ihre psychische Gesundheit stärken.

Dieser innovative und nachhaltige Ansatz, Achtsamkeitspraxis in einer immersiven Umgebung zu erfahren, ist im deutschsprachigen Raum bisher einzigartig.

IMPRESSUM

Herausgeberin: FH Erfurt,
Franziska Nicolaus, Vizepräsidentin Kommunikation und Kultur

Redaktion & Gestaltung: HSK, Grit Gröbel, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

EW: 3. Freitag im Monat

Dank an alle, die durch Einreichung von Themen oder Beiträgen und Fotos zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Folgen Sie der FH Erfurt auch auf Social Media.
Instagram I Facebook I LinkedIn I Xing I YouTube